

# Schwanger befristeter Vertrag

Beitrag von „Maendy90“ vom 15. Juni 2022 21:31

## Zitat von Susannea

Hast du Anspruch auf ALGI und wirst nach dem Vertragsende krank geschrieben, gibt es Krankengeld.

Wirst du vor Vertragsende krank geschrieben, dann sollte es für 6 Wochen deine normale Gehaltshöhe weitergeben, danach dann auch nur noch in Höhe des Krankengeldes.

Tatsächlich wäre da evtl. ein BV besser für dich, weil du dann vom Bund weiterhin dein volles Gehalt bekommst, meines Wissens nach (also wenn dein Vertrag im BV ausläuft).

Solange du ALGI bekommst, bist du selber versichert (ganz wichtig, weil nur dann bekommst du Mutterschaftsgeld! im Mutterschutz).

Ich würde ganz ehrlich wohl den Mund halten und hoffen, dass du einen Folgevertrag erhältst und danach erst weiter gucken. Das würde aber vermutlich bedeuten, dass du aktuell ganz normal arbeiten müsstest. Traust du dir das zu?

Wenn ich BV bekomme, ich denke das ich das bekommen werde, sollte ich es der Schulleitung mitteilen, dann bekomme ich bis zur Entbindung mein volles Gehalt, obwohl der Vertrag zum 04.09.22 ausläuft?

Sollte ich ALGI nach Vertragsende bekommen (da habe ich mich vertippt, habe Vertrag bis 04.09.22) müsste ich mich selbst Krankenversichern, da zählt auch keine Familienversicherung bei meinem Mann? Sprich wenn ich vom Abreitsamt die Versicherung bezahlt bekomme, bekomme ich kein Mutterschaftsgeld?

Es sind noch 5 Wochen, aktuell ist es noch möglich...wenn es die letzten 2-3 Wochen nicht mehr geht, müsste ich mich wohl oder übel krankschreiben lassen, wie es dann um den Folgevertrag bestellt ist, gute Frage.